

Filterelemente

**EXAPOR®AQUA**

zur Wasserabscheidung



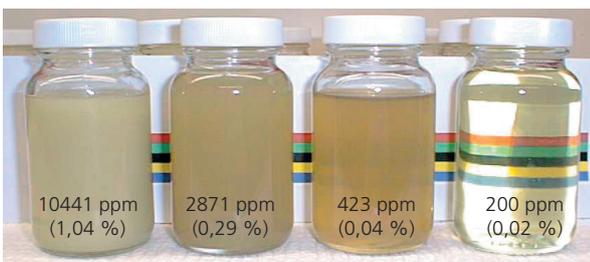
EXAPOR®AQUA Filterelemente



Ölservicegerät FAPC2



Nebenstromfilteraggregat FNA1



Ölproben mit unterschiedlichem Wassergehalt

**Beschreibung**

**Einsatzbereich**

Schnelles und effizientes Entwässern von Hydraulik- und Schmierölen.

Wasser in Hydraulik- und Schmierölen kann folgende Ursachen haben:

- › Kühlerbruch
- › Umgebungsfeuchtigkeit
- › Spritzwasser
- › Neuöl

Schon geringe Mengen freien Wassers in Öl kann zu Säurebildung führen. Korrosion von Oberflächen an Komponenten kann die Folge sein. Durch freies Wasser verändern sich die Öleigenschaften, wie z. B. verminderte Tragfähigkeit, geringere Temperaturbeständigkeit. Um wirtschaftlichen Schaden zu vermeiden, muss das Öl daher vor freiem Wasser geschützt oder vorhandenes Wasser schnellstmöglich entfernt werden.

Große Wassermengen können über Ölwechsel, Spülen der Anlage oder mit Entwässerungsanlagen entfernt werden. Bei Anlagen mit hygroskopischen (hygroskopisch = Stoffe, die Wasser anziehen) Ölen oder bei permanentem Wassereintrag über Dichtungen (z. B. Hydraulikbagger im Wasserbau) können ARGO-HYTOS Nebenstromfilter und -filteraggregate mit EXAPOR®AQUA Filterelementen fest an die Anlage montiert werden, um Wasser zu entfernen. Zum Entfernen von Restwassermengen, z. B. nach dem Neubefüllen, können die ARGO-HYTOS EXAPOR®AQUA Elemente in tragbaren Nebenstromfilteraggregaten auch während des Anlagenbetriebes eingesetzt werden.

EXAPOR®AQUA Filterelemente sind in verschiedenen ARGO-HYTOS Filtergeräten einsetzbar. Auch Saug- und Rücklaufilterelemente können auf Anfrage als EXAPOR®AQUA Element ausgeführt werden. Je nach Betriebssituation beträgt die Wasseraufnahme bis zu 1500 ml / Element.

Die Kombination von wasserabsorbierenden Filterlagen mit Feinstfiltermaterial erlaubt auch den Einsatz von EXAPOR®AQUA in Hydraulik- und Schmieranlagen mit hohen Anforderungen an die Öleinheit.

Die Effizienz des EXAPOR®AQUA kann vor Ort beurteilt werden. Solange im abgekühlten Öl eine Trübung zu erkennen ist, ist der Wassergehalt meist unzulässig hoch. Erscheint die abgekühlte Ölprobe klar, liegt der Wassergehalt in der Regel im zulässigen Bereich. Eine genaue Überprüfung des Wassergehaltes erfolgt über eine Ölprobenanalyse im Labor (z. B. Wassergehaltsbestimmung nach der Karl-Fischer-Methode gemäß DIN 51777).

EXAPOR®AQUA Filterelement- bezeichnung	Wasserkapazität pro Element bei $v =$ 30 mm <sup>2</sup> /s / 139 SUS		Filter- fein- heit	Schmutzkapazität (Werte in g Testschmutz ISO MTD ermittelt nach ISO 16889)			Einsetzbar in ARGO-HYTOS Gerätetypen
	ml	gal			l/min	gpm	
Y7.1560-03	1500	0,40	5 µm	380 g bei	220	58,1	FN1 300, FNA 045, FNAPC 045, UM2 045, UMPCL2 045, UMPC2 045, MFNA1 045
Y7.1560-103	1400	0,37	3 µm	350 g bei	170	44,9	FN1 300, FNA 045, FNAPC 045, UM2 045, UMPCL2 045, UMPC2 045, MFNA1 045
Y7.1220-13	370	0,10	5 µm	93g bei	40	10,6	FN1 040, FNS1 040, FA1 008, FA2 016, FA1HV 008, FA1HV 016, FAPC2 016, FNA1 008, FNA1 016, FNA1HV 008, FNA1HV 016, FNAPC1 016, FNA 014, MFNA1 016 (mit Filterelementgröße V7.1220)
Y7.1220-113	340	0,09	3 µm	75 g bei	40	10,6	FN1 040, FNS1 040, FA1 008, FA2 016, FA1HV 008, FA1HV 016, FAPC2 016, FNA1 008, FNA1 016, FNA1HV 008, FNA1HV 016, FNAPC1 016, FNA 014, MFNA1 016 (mit Filterelementgröße V7.1220)
Y7.1230-53	550	0,15	5 µm	150 g bei	60	15,9	FN 060, FNS 060, FNA 040
Y7.1230-153	520	0,14	3 µm	140 g bei	60	15,9	FN 060, FNS 060, FNA 040